



**An die Kolleginnen und Kollegen von
Presse, Radio, Fernsehen und Internet
mit der Bitte um Veröffentlichung und
Weiterleitung**

Ralf Oberndörfer
Blumenthalstr. 5
12103 Berlin
Handy: 0170-3814084
E-Mail: ralf.oberndorfer@histox.de
www.forum-justizgeschichte.de

Vorstand

- Ralf Oberndörfer, Rechtshistoriker, Berlin (Vorsitzender)
- Dr. Volker Drecktrah, RiAG i.R., Stade
- Dr. Sebastian Felz, Rechtsanwalt, Köln (Schatzmeister)
- Ulrike Hopf, Oberstaatsanwältin i.R., Braunschweig
- Matthias Peitsch, Rechtsreferendar, Berlin
- Dr. Peter Weber, RiKG i.R., Berlin †

Beirat

- Dr. Dieter Deiseroth, Richter beim BVerwG i.R., Leipzig
- Dr. Claudia Fröhlich, wiss. Mitarbeiterin, Hannover
- Dr. Gerd Hankel, wiss. Mitarbeiter, Hamburg
- Dr. Thomas Henne, Hochschullehrer, Luzern
- Dr. Annette Weinke, wiss. Assistentin, Jena

Geschäftsstelle

Jennifer Aßmann • Pütjenweg 34 • 25462 Rellingen
Tel.: 04101-32512 • Fax: 03212-1022865
E-Mail: info@forum-justizgeschichte.de

Pressemitteilung: Berlin, 20. September 2016

**Das Forum Justizgeschichte e.V. verleiht den Richard-Schmid-Preis
2016 an: Wolfgang Form, Theo Schiller und Lothar Seitz als
Herausgeber der Publikation *NS-Justiz in Hessen. Verfolgung -
Kontinuitäten - Erbe* (2015)**

Am 24. September 2016 verleiht das Forum Justizgeschichte e.V. zum dritten Mal den Richard-Schmid-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der juristischen Zeitgeschichte.

Aus einem Kandidatenfeld von neun rechtshistorischen Publikationen aus den Jahren 2014 bis 2016 hat sich die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Annette Weinke (Universität Jena) für die Publikation von Dr. Wolfgang Form (Forschungs- und Dokumentationszentrum für Kriegsverbrecherprozesse Marburg), Professor Dr. Theo Schiller (Universität Marburg) und Professor Lothar Seitz (Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a.d. Fulda) entschieden. *NS-Justiz in Hessen. Verfolgung - Kontinuitäten - Erbe* wurde 2015 von der Historischen Kommission Hessen veröffentlicht.

Die Jury, besetzt mit Prof. Dr. Annette Weinke (Universität Jena) als Vorsitzender, Prof. Dr. Dr. Ingo Müller (Berlin), Prof. Dr. Thomas Henne (Universität Luzern) und Tillmann Krach (Rechtsanwalt, Frankfurt/M.), nahm ferner folgende beiden Arbeiten in die engere Wahl:

Dagmar Lieske

Unbequeme Opfer?: „Berufsverbrecher“ als Häftlinge im KZ Sachsenhausen (Reihe Forschungsbeiträge und Materialien der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten), Berlin 2016

Anselm Doering-Manteuffel / Bernd Greiner / Oliver Lepsius

Der Brokdorf-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts 1985, Tübingen 2015

Die Preisverleihung an Wolfgang Form und Theo Schiller findet statt am 24. September 2016 um 15 Uhr

im Rahmen der Jahrestagung des Forum Justizgeschichte e.V. zum Thema "Sexualitäten und Justiz" in der Deutschen Richterakademie in Wustrau (Brandenburg).

Mit dem Richard-Schmid-Preis erinnert das Forum Justizgeschichte e.V. an den kritischen Juristen Richard Schmid (1899-1986), der in der NS-Zeit wegen seines Engagements für politisch Verfolgte selbst vom Volksgerichtshof verurteilt wurde. Nach 1945 war Richard Schmid als Generalstaatsanwalt in Baden-Württemberg und Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart einer der wenigen Juristen der frühen Bundesrepublik, die konsequent für die Rechtsstaatlichkeit in der jungen Demokratie einstanden.

Für Rückfragen und die Vereinbarung von Gesprächsterminen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin des Forum Justizgeschichte e.V.

Jennifer Aßmann, Pütjenweg 34, 25462 Rellingen

assmann@forum-justizgeschichte.de

Tel.: 04101-32512, Fax: 03212-1022865

oder an

Ralf Oberndörfer, Vorsitzender Forum Justizgeschichte e.V.

Handy 0170-3814084, ralf.oberndoerfer@histox.de